

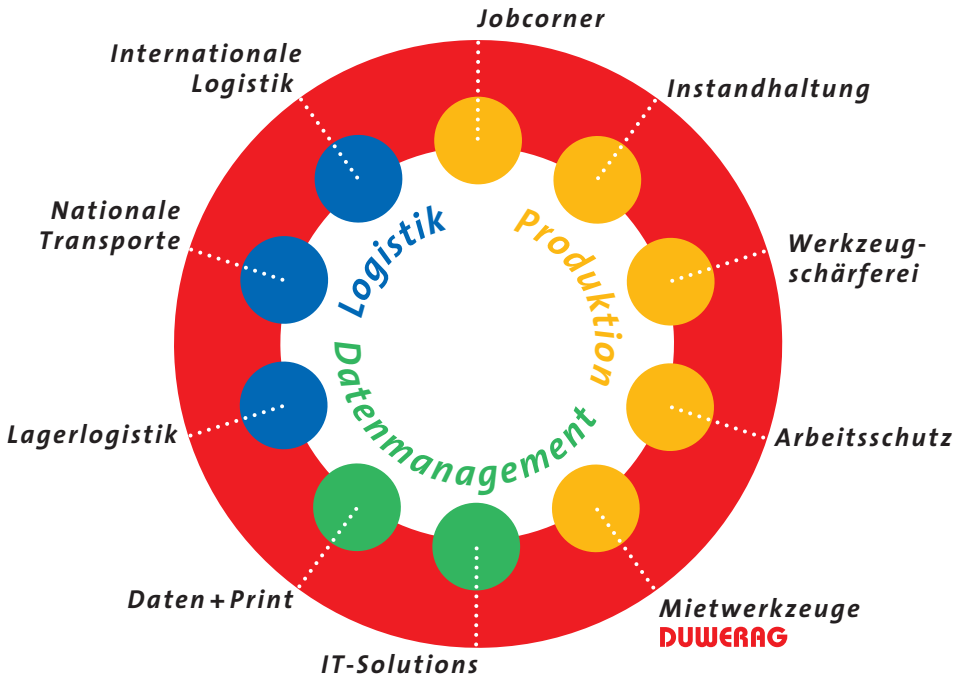
12/2015

Turninfo



Verbandsmagazin

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Optimo Service AG
Hardstrasse 301
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Ein starkes Zeichen für den Breitensport im Kanton Zürich



Anfang März dieses Jahres setzte der Zürcher Kantonsrat ein starkes Zeichen für den Breitensport im Kanton Zürich, indem er beschloss, dass aus dem Lotteriefonds jährlich zusätzliche sieben Millionen Franken in den Sportfonds fließen sollen. Damit stehen höhere Beiträge für den Bau und die Sanierung von Sportanlagen in den Gemeinden, mehr Mittel für den Verbands- und Vereinssport sowie eine verstärkte Förderung des Kinder- und Jugendsports zur Verfügung.

Dass der Kantonsrat dem Antrag der Regierung für diesen Beschluss sehr deutlich zugestimmt hat, zeigt, dass der Breitensport in Politik wie Gesellschaft verankert ist und grosse Zustimmung geniesst. Wenn man nach den Gründen für diese Abstützung sucht, stösst man schnell auf die Turnvereine. Sie sind es, die den Sport quasi von den Anfängen unseres Bundesstaates her fest in der Gesellschaft verankert haben. Dabei ist eben entscheidend, dass Mitglied in einem Turnverein zu werden nicht dasselbe ist, wie im nächstgelegenen Fitnesscenter ein Abo für das nächste halbe Jahr zu kaufen. Turnerin oder Turner zu sein bedeutet mehr als nur die Mitgliedschaft in einem Turnverein. Es ist eine Lebenshaltung, geprägt von Leistung, Geselligkeit und den oft lebenslangen Freundschaften mit Turnkolleginnen, Turnkollegen – oder eben: Turnfreundinnen, Turnerfreunden.

Als kantonaler Sportminister ist es mir jedes Mal eine grosse Freude, an ein Turnfest oder sonst einen der Anlässe der Turnbewegung eingeladen zu werden. Der Regierungsrat hat ja zum Ziel, dass sich die Zürcherinnen und Zürcher möglichst viel bewegen. Um dieses Ziel zu erreichen ist er auf starke Partner angewiesen, wie der Zürcher Turnverband einer ist. Noch mehr als die Regierung aber ist unsere Gesellschaft auf Sie, liebe Turnerinnen und Turner angewiesen. Auf Sie und Ihren Beitrag an eine von turnerischen Idealen geprägte Entwicklung im Kanton Zürich und der Schweiz: Positiv, engagiert, fair. Dafür leisten Sie im Turnverband und den ihm angeschlossenen Vereinen viel, sehr viel sogar. Sie sind zu Recht stolz auf das, was Sie für und in dieser Gesellschaft bewegen. Dafür danke ich Ihnen im Namen der Zürcher Regierung und persönlich ganz herzlich.

Mario Fehr, Regierungsrat Kanton Zürich

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich ..	24
Zürcher Turnverband	6	Region Winterthur und Umgebung	27
Breitensport	9	Spitzensport	33
Region Albis, Zürichsee und Oberland	15	Gratulationen	41
Kursangebote	21–24	Agenda	42

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 8304 342

winter world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen

Redaktionsleitung

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Redaktion Spiele

Markus Vifian, Höhenweg 8, 8132 Egg, Tel. 044 984 19 41
E-Mail: redaktion-spiele@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächste Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
1/2016	4. Dezember 2015	8. Januar 2016
2/2016	1. Januar 2016	28. Januar 2016

Zürcher Kantonaltturnfest Tösstal 2017

Schlussvorführung fit + zwäg mit Gymnastikmätteli



Für diese tolle Darbietung suchen wir motivierte, aufgestellte Turner und Turnerinnen aus dem ganzen Zürcher Turnverband.

- bisch fit + zwäg
 - kannst ohne Probleme in die Hocke gehen
 - hast ein gutes Gleichgewicht
 - möchtest dich auf etwas Neues einlassen
 - und reservierst dir genügend Zeit zum Üben
- dann passt du perfekt in diese Grossgruppe.

Geschult werden von uns die Vereinsleiter und -leiterinnen, welche das Gelernte im Verein den Teilnehmenden weitergeben.

Fühlst du dich angesprochen, dann melde dich mit deinem Verein bis **Donnerstag, 30. Juni 2016** an.

Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anmeldungen.

Verantwortliche Schlussvorführung
Ursula Reist, Technik
Edith Thommen, Administration

Teilnehmende

Alle Mitglieder des ZTV

Kosten

Kosten ca. 95 Franken pro Person (T-Shirt, Gymnastikmätteli mit Verschluss und Unkostenbeitrag).

Schulungs- und Trainingstermine

- Die Vereinsleiter (mindestens 2 Pers.) werden zwei Ausbildungskurse besuchen.
- Erster Kurs findet am Sonntag, 13. März 2016 in Herrliberg statt.
- Auffrischkurs findet im Herbst 2016 statt.
- Im Frühling 2017 wird ein Zusammenzug pro Block stattfinden.
- Eine Hauptprobe findet auf dem Gelände des KTF 2017 für alle Teilnehmenden statt.

Ausbildungskurs vom Sonntag, 13. März 2016

Die Kursanmeldung für Vereinsleiter erfolgt bis Sonntag, 31. Januar 2016 online via ZTV-Webseite: www.ztv.ch.

Anmeldung Schlussvorführung fit + zwäg

Provisorische Anmeldung zur Teilnahme ist Sonntag, 13. März 2016

Definitive Anmeldung zur Teilnahme ist Donnerstag, 30. Juni 2016.

Zürcher Kantonalturnfest Tösstal 2017

Fahnen-Rap: Mitmachen ist Ehrensache

An alle Fähnriche die mit ihrer Vereinsfahne an einer aussergewöhnlichen Darbietung mitmachen möchten. Die Verantwortlichen der Schlussfeier vom KTF 2017 möchten eine spezielle Idee mit euch umsetzen.

Wieso nicht auch einmal eine musikalische Vorführung mit Fahnen kreieren!

Bist du offen für die Umsetzung dieser neuen Idee? Dann melde dich bis **Donnerstag, 30. Juni 2016** an. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anmeldungen.

Verantwortliche Fahnen-Rap
Ursula Reist, Technik
Edith Thommen, Administration

Teilnahme

Alle Vereine des ZTV

Kosten

Kosten ca. 30 Franken pro Person
(T-Shirt und Unkostenbeitrag)

Aufwand

- Besuch des dreistündigen Instruktionkurses.
- Individuelle Vertiefung anhand des Übungsbeschriebs. Zusätzlich wird ein Übungsvideo zur Verfügung gestellt.
- Im Frühling 2017 wird der Ablauf der Choreographie bei einem Zusammenzug aller Teilnehmer erprobt und gefestigt.
- Die Hauptprobe wird direkt auf dem Festgelände des KTF 2017 stattfinden.
- Die Aufführung wird ein Teil im Programm des Finales vom Sonntag, 25. Juni 2017 am KTF 2017.

Anmeldung

Die Kursanmeldung erfolgt online via ZTV-Webseite www.ztv.ch.

Anmeldeschluss

Donnerstag, 30. Juni 2016





ZTV Mitgliederangebote 2/2015

Aktionszeitraum Okt. – Dez.

Profitiere als ZTV-Mitglied von exklusiven Angeboten unserer Sponsorenpartner.



30% Rabatt

Taschen aus recyceltem Material
ausgedienter Sportgeräte & Turnmatten



10 – 15% Rabatt

Ski, Langlaufsport, Mietartikel,
Bikes, Textil und Hartwaren



28% Rabatt und Abschlussbonus

Krankenversicherung



20% Rabatt

Flyer, Falzflyer, Plakate, Blachen,
Geschäftsdrucksachen uvm.



Sonderpreis

Epson 4-in-1 Multifunktionsgerät
WorkForce Pro WF-5690DWF

Zürcher Turnverband | Industriestrasse 25 | 8604 Volketswil | 044 947 11 66 | gs@ztv.ch | www.ztv.ch

Kantonale Gruppe menGYM Züri

Nachwuchs gesucht



Der menGym Züri Gruppe gehören rund 30 Mitglieder im Alter zwischen 40 und 70 Jahren aus dem ganzen Kanton Zürich an. Das Ziel ist, mit witzigen ungewohnten Gymnastikvorführungen das Publikum zu begeistern.

Meilensteine der Gruppe waren die Beteiligungen an der Gymnaestrada in Lissabon (Portugal), Dornbirn (Österreich), Lausanne und dieses Jahr in Helsinki (Finnland). An weiteren Auftritten präsentierte sich die menGym Züri Gruppe jeweils an diversen Turnshows auf nationaler und internationaler Ebene.

Im Normalfall trainieren wir jede zweite Woche. Vor grossen Anlässen wechseln wir dann in den Wochenrhythmus. Im Frühling und im Herbst treffen wir uns zu einem Trainingsweekend in Filzbach. Dort probieren wir neues aus, festigen das Gelernte und pflegen am Abend die Kameradschaft.

Du hast schon Gymnastik-Erfahrung in deinem Verein und hast Lust mit uns zusammen das Publikum zu begeistern?

Trainingsort ist in der Turnhalle Breiti in Oetwil am See. Trainiert wird jeweils am Dienstag von 20.00 bis 21.45 Uhr.

Unsere nächsten Ziele sind das Festival del sole in Riccione (3.–9. Juli 2016) und das Bundesdeutsche Turnfest in Berlin (3.–10. Juli 2017).

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich einfach für einen Probeabend an. Informationen und Anmeldung sind unter www.ztv.ch > Sportangebot > Kantonale-Gruppen > mengym Züri zu finden.

Anmeldung bis: Dienstag, 15. Dezember 2015

Auskunft

Hans Fenner
Schönbühlstrasse 32a, 8330 Pfäffikon
Tel. 079 793 68 20
E-Mail: h.fenner@kabelsysteme.ch

Vorschau Samstag, 18. Juni 2016

Kantonale Meisterschaften am RTF-AZO in Wetzikon

Die Vorbereitungen für das Regionalturnfest AZO (RTF) in Wetzikon laufen auf Hochtouren. Den teilnehmenden Vereinen wird eine top Infrastruktur als Wettkampflplatz zur Verfügung gestellt.

Die eigens für das RTF 2016 konstruierte Octopus-Bar wird bestimmt für gute Stimmung und einen herrlichen Ausblick sorgen. Wir dürfen uns auf spannende und attraktive Wettkämpfe freuen.

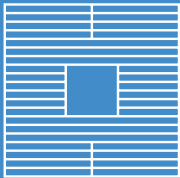
Nachdem bereits in Ossingen, am RTF-WTU die Kantonalen Meisterschaften durchgeführt werden konnten, hat sich auch das OK des RTF-AZO zum Ziel gesetzt, die besten Vereine aus dem Verbandsgebiet zu küren.

Nicht vergessen! Anmeldeschluss für die KMS 2016 ist am **Dienstag, 15. Dezember 2015**.



TV Rütli 2015, Bild: Monika Kohler

Wir planen für Turner.

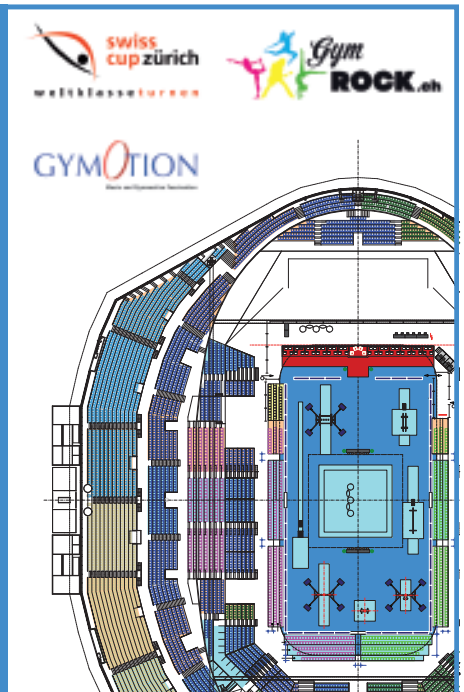


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Europameisterschaften Akrobatikturnen

ZTV Athleten schreiben Sportgeschichte in Riesa (De)

Seit 2007 war keine Delegation aus dem Zürcher Turnverband (ZTV) mehr an einem Internationalen Gross-event als Vertreter der Schweiz anwesend. Doch 2015 durften gleich vier Teams aus dem ZTV an die Europäischen Age Group Competition (EAGC) und an die Europameisterschaften (EM) selber. Beides fand vom 23. September bis 5. Oktober 2015 in Riesa (De) statt.

Leana Gredig, Laura Mazzocco und Céline Hug (TV NSW) haben die Schweiz am EAGC vertreten. Simon Bächli und Malin Geyer (TV NSW), Dario Speidel und Alisha Thaller (KTV Dietikon) sowie Lara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax (TV NSW) konnten für die Schweiz an der EM starten.

Die Schweiz war dabei zwar zu grossen Teilen chancenlos gegen die Nationen, die Akrobatikturnen als Spitzensport betreiben. Dennoch konnten Simon Bächli und Malin Geyer sowie Lara De Schoenmacker, Melanie Burri und Alina Stax kleine Sportgeschichte schreiben. Sie sind die ersten beiden Schweizer Einheiten, die es in einen EM-Final geschafft haben in den Kategorien Junioren bzw. Senioren.

Die vier Teams haben die Schweiz würdevoll vertreten. Nach der EM ist vor der WM. Die WM findet Ende März 2016 in China statt. Der ZTV wünscht allen Einheiten eine möglichst erfolgreiche WM-Qualifikation.

Ian De Schoenmacker



Melanie Burri, Lara De Schoenmacker, Alina Stax (TV Neue Sektion Winterthur)



Simon Bächli, Malin Geyer (TV Neue Sektion Winterthur)

SM Mannschaften Geräteturnen Turnerinnen

Zweimal Silber für den Kanton Zürich

An den Schweizer Meisterschaften Mannschaften (SMM) der Geräteturnerinnen in Frauenfeld erturnten sich die ZTV Delegation zwei Silbermedaillen. Strahlend aufs Podest steigen durften die Teams der Kategorie Damen (Ü22) und der Kategorie 6.

Mit der grössten Delegation seit langem reisten die Zürcher Geräteturnerinnen am 31. Oktober / 1. November 2015 an die SMM nach Frauenfeld. Ziel war es, sich als Mannschaft in den ersten vier Plätzen zu rangieren, damit auch im kommenden Jahr zwei Mannschaften gestellt werden können. Eine SMM bietet Emotionen und packende Wettkämpfe. Eine Turnerin alleine kann den Sieg nicht einbringen. Dementsprechend war es sehr laut in der bis zum letzten Quadratzentimeter gefüllten Halle. Die rund 1200 Zuschauer motivierten mit Glocken, Hupen, Anfeuerungsrufen und Fahnen ihr Team.

Silber für die Routiniers

Mit 0,75 Punkten Rückstand platzierte sich bei den Damen das Team Zürich I auf dem tollen zweiten Schlussrang. Das Team mit Nicole Mattli (Grünigen), Nina Schneider

(ZH Altstetten), Nathalie Schneider (Urdorf) und Julia Flükiger (Neue Sektion Winterthur (NSW)) brillierte vor allem am Startgerät den Schaukelringen. Sie erhielten eine 9,60 eine 9,50 und eine 9,45, so dass eine 9,10 gestrichen werden konnte. Der Sprung glückte nicht nach Wunsch, doch die Turnerinnen trumpften an den nächsten Geräten Reck und Boden wieder auf. Nicole Mattli erturne sich am Boden gar eine 9,75. Das schlechte Sprungresultat liess das Team zittern, ob Bronze von 2014 verteidigt werden kann. Als die Speakerin bei der Siegerehrung Zürich I als zweite aufrief war die Freude riesig. Alle Turnerinnen der Mannschaft Zürich I qualifizierten sich zudem für die Einzel SM vom 14./15. November 2015 in Oberbüren SG.

Silber glänzt wie Gold

Auch in der Kategorie 6 konnte gejubelt werden. Die Mannschaft mit Iris Stoppel (NSW), Nadine Gassmann (ZH Altstetten), Alessia Romanelli (Weiningen), Laura Mazzocco (NSW) und Ellen Schmidt (Winterthur) überzeigte an allen Geräten bis auf den Sprung. Wie die Damen am Samstag mussten die K6 Turnerinnen mit tiefen Sprungnoten vorlieb nehmen. Auf der Tribüne wurde vom



Team Kategorie Damen (Ü22)

Fachpublikum gerätselt und von zusätzlichem Sprungtraining gesprochen. Nach Gold im 2014 gab es in diesem Jahr Silber, was das Team und das Zürcher Publikum strahlen liess. Das Team Zürich II wurde 15. Für die Einzel-SM qualifiziert haben sich Stroppel, Gassmann, Romanelli, Mazzocco sowie Aline Rehm (ZH Wiedikon) aus dem Team Zürich II.

In der Königsklasse K7 wurde bei der Siegerehrung ebenfalls gejubelt, trotz vierstem Platz. Die Zürcherinnen wussten, dass der Bronzeplatz von 2014 nur sehr schwer zu verteidigen war, am Ende fehlten lediglich 0,90 Punkte auf Rang drei. Das Ziel Rang vier und damit die zweite Mannschaft für das Jahr 2016 zu sichern erreichten sie mit 1,45 Punkten Vorsprung. Das Team mit Florence von Ziegler (Hombrechtikon), Sina Flükiger (NSW), Iara De Schoenmacker (NSW), Silja Mohler (Weiningen) und Jeanine Wüest (Bauma) brillierte vor allem am Boden. Das Total von 37,90 (9,60 / 9,60 / 9,50 / 9,20) war zugleich das höchste Bodentotal aller Teams. Wie alle Zürcher Mannschaften lieferten auch sie am Sprung das tiefste Total ab. Alle fünf Turnerinnen qualifizierten sich für die Einzel SM.

In der Kategorie 5 lief es nicht nach Wunsch. An allen Geräten wurden schöne Übungen geturnt. Der erhoffte Exploit blieb jedoch aus. Viele Punkte wurden vor allem bei den Ständen bei den Landungen verschenkt. Die beiden Teams klassierten sich am Schluss nur auf Rang 15 (Zürich I) und 21 (Zürich II). Für den Einzel-Final konnte sich leider keine der K5 Turnerinnen qualifizieren. Die beste Zürcherin Stefanie Guyer (Fehraltorf) aus dem Team Zürich II verpasste die Qualifikation um bittere 0,05 Punkte.

Aus Sicht des ZTV Geräteturnens darf auf ein erfolgreiches Wochenende zurückgeblückt werden. Ausser in der Kategorie 5 können in allen Kategorien auch im nächsten Jahr wieder zwei Mannschaften antreten. Der Betreuerstab wird die SM analysieren und wir sind überzeugt, dass auch unsere jungen Turnerinnen den Aufstieg in die letzte Abteilung (erste Acht) wieder packen werden.

Text: Christina Bänziger / Renate Ried

Bilder: Stephan Strässle



Team Kategorie 6

Kerenzerberg

Natur- und Erlebnisberg Hoch über dem Walensee

Der Geheimtip für Familien
und Vereine hoch über dem
Walensee...



7 Kilometer Schlittelbahn
Iglubauen im Team
Wintergaudi & Fondueplausch
Hüttenplausch
Nachtschlitteln
Schneeschuhtouren
Airboard-Funtouren



Sportbahnen Kerenzerberg GbmH

Ihr Natur & Erlebnisberg hoch über dem Walensee

www.kerenzerbergbahn.ch :: info@kerenzerbergbahn.ch :: 043 888 53 02

Vorschau

Fitnesscup 2016 in Schönenberg

Datum

Freitag, 8. Januar 2016

Ort

Sporthalle Schönenberg
Hirzelstrasse 1, 8824 Schönenberg

Zeit

ab 18.15 bis ca. 20.30 Uhr (Startliste beachten)

Appell

15 Minuten vor Startzeit.
Die Riegen werden mit separater Startliste aufgeboden.

Zulassung

Pro Mädchen- und Jugendriege der Region AZO ist je eine Mannschaft mit Jahrgang 1999 und jünger zugelassen. Falls nicht alle Startplätze besetzt sein sollten, kann eine weitere Mannschaft aus der gleichen Riege gemeldet werden.

Bei überzähligen Mannschaften wird sofort die Leitung benachrichtigt.

Jede Mannschaft besteht aus fünf Teilnehmenden. Es darf während des Wettkampfes niemand ausgewechselt werden.

Die Altersstruktur der Mannschaft ist frei wählbar, solange die Jugendlichen Mitglieder der entsprechenden Riege sind.

Startgeld

Pro Mannschaft 60 Franken, wird nach dem Wettkampf in Rechnung gestellt.

Versicherung

Alle teilnehmenden, turnenden STV-Mitglieder sind gemäss Reglement und ihrem Versicherungsnachweis bei der Sportversicherungskasse (SVK) gegen Haftpflicht, Unfallzusatz und Brillenschäden versichert.

Fabian Wieland



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Aeussere Auenstrasse 14, 8303 Bassersdorf

Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch

Turner berücksichtigen Turner

Gruppe Albis an der 120. Eidg. Turnveteranen-Tagung (ETVV)

Der Jura zeigte sich von der Sonnenseite

Die rund 800 Veteranen und zahlreichen Gäste waren in Delsberg bestens aufgehoben. An der erstmals in neuer Form durchgeführten «Landsgemeinde» herrschte gute, festliche Stimmung. Die nächsten Tagungsorte sind Brugg (2016) und Montreux (2017). Besondere Ehre kam dem Zürcher Hans Graber zuteil, er war mit 97 Jahren der älteste Teilnehmer. Auch drei Aemtlern Turner sassen in der Ehrenloge.

In aller Frühe, noch bei Regentropfen, sammelten sich 30 Veteranen der Gruppe Albis (im Etat figurieren 105) in Affoltern a. Albis zur Reise in den Jura, angeführt von Obmann Ernst Jud (Hedingen). Es wird kaum noch eine Gruppe geben, welche von einem Privatchauffeur nach Delsberg gefahren wurde. Dieses Privileg hatten die Aemtlern aus den eigenen Reihen in der Person von Werner Schoch (Obfelden), logischerweise mit dem «Aemtlern-Car». Sicher und elegant kurvte er in Richtung Westen, es hellte auf und beim «Kafi-Gipfeli»-Halt an der Autobahn in Pratteln hatten sich die trüben Wolken verzogen – Delsberg hatte Sonnenschein bestellt. Der Doyen im Albis-Team war mit Jg. 1925 Werner Schneiter sen. (Obfelden), Kurt Dubach, Jg. 1951 (Hedingen), freute sich als Jüngster. Im Teilnehmerfeld schwangen die Obfelder oben aus.

Bei prächtiger Herbstmilde und Sonnenschein pur erreichte die Aemtlern-Truppe den Zielort, wo ein freundlicher Verkehrsleiter den Parkplatz markierte. Delémont, Hauptort des Kantons Jura (1979 dem Bund beigetreten), ist ein historisches Städtchen, eingebettet in die jurassische Hügellandschaft zwischen Basel und Biel. Von den etwas über 12000 Einwohnern sind 80 Prozent französischsprachig. Viele Sehenswürdigkeiten können in der Altstadt bewundert werden.

Delsberg ist Träger des Wakkerpreises 2006. Heute ist der Ort ein regionales Wirtschaftszentrum, welches Funktionen für den ganzen Kanton und die angrenzenden Gebiete des Berner Juras wahrnimmt. Rund 200 Vereine bereichern die Vielfalt, das Sportzentrum La Blancherie wurde 1986 eingeweiht.

Tagung nach «neuem Muster»

Seit der Gründung (1895) hat erstmals eine ETVV-Tagung in Delsberg stattgefunden. Nach der musika-

lischen Einspielung durch die Fédération jurassienne de musique hiess Zentralpräsident Urs Tanner (Gossau SG) die grosse Turnerschar und die Ehrengäste herzlich willkommen. Mit der Nationalhymne und dem obligaten Lied «Le vieux Chalet» sprang der feierliche und fröhliche Funken in die Reihen. Und der welsche Charme des Servicepersonals erhöhte den Stimmungsbarometer zusätzlich.

Die Weichen für die Strukturänderungen wurden 2014 gestellt. Die Statuten und Reglemente sind an den zuständigen Anlässen in Bellinzona und Thun verabschiedet und per 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt worden. Eine der markanten Neuerungen ist die Trennung der geschäftlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten. Über die eigentlichen Traktanden (Geschäfte) entscheidet die jährliche Delegiertenversammlung (DV). Jede der zur Zeit 31 regionalen Gruppen hat nach Massgabe ihres Mitgliederbestandes die entsprechenden Stimmrechte. An der Jahres-Tagung (auch «Landsgemeinde» genannt), wie hier in Delsberg, treffen sich die Veteranen (m/w) zur Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit, zur Bekräftigung der Verbundenheit und zu feierlichen Ehrungen. Alle sind teilnahmeberechtigt, wobei beim heutigen Bestand (total 5209) sich nicht zu lösende Organisationsprobleme ergeben würden, sollten alle aufkreuzen. Das ist aber reine Theorie. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl der letzten Jahre bewegt sich bei rund 1000. Urs Tanner rapportierte, dass sich der neue Modus generell bewährt hat. Wo nötig, werden die erforderlichen Anpassungen laufend vorgenommen. Die erste DV in Luzern hat die Hürden positiv genommen, «heisse» Diskussionen sind ausgeblieben. Anzupacken ist das Thema «Mitgliederwerbung». Durch Todesfälle werden stets Lücken in den Bestand gerissen, welche durch die Neuaufnahmen nicht wettgemacht werden können.

Drei Aemtlern jubilierten

Die Ehrung der 90-jährigen und älteren Turnveteranen wurde auch für den Obfelder Werner Schneiter sen. (Jg. 1925) zu einem besonderen Erlebnis. Total 22 Kameraden dieser «Kategorie» hatten ihren Platz auf der Ehrentribüne. Hans Graber, Jg. 1918, Gruppe Zürich-Stadt, durfte sich als Tagungsaltester (Doyen)

feiern lassen. Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: Sohn Hansruedi Graber, Jg. 1944, ist Obmann dieser Gruppe. Das goldene Treueabzeichen wurde den 80-jährigen Veteranen angesteckt. Rolf Hausheer (Affoltern) und Kurt Kienast (Bonstetten), strahlten in die Runde. Insgesamt 41 Veteranen freuten sich an dieser Auszeichnung. Erinnerungen und Dankbarkeit kamen hoch bei der schlichten Ehrung der Verstorbenen, 168 sind seit der Tagung 2014 ihren letzten Weg gegangen. Leider mussten auch die Albis-Veteranen nochmals Abschied nehmen von Walter Hürlimann (1933, Affoltern), Walter Kleiner (1933, Zürich) und Eugen Stähli (1941, Mettmenstetten).

Grussbotschaften mit Dank und Wertschätzung

Die anwesende Prominenz aus Politik und Turnsport geizte nicht mit echten Worten des Dankes und der Anerkennung. Turnen ist nicht nur Breiten- und Spitzensport. In den Vereinen, Vereinigungen und Verbänden werden die sozialen und gesellschaftlichen Werte gross geschrieben. Generell wurde denn auch der Aufruf zur weiteren Hochhaltung gemacht. Folgende Rednerinnen und Redner beehrten die Tagung (Reihenfolge gemäss Programm): Jean-Marie Donzé, OK-Präsident; Jean-Yves Gentil, Vizepräsident der Stadt Delémont; Michel Probst, Regierungsrat des Kantons Jura; Claude Hêche, Ständeratspräsident; Eliane Giovanola, Vizepräsidentin STV; Anita Rüeger, Präsidentin STVV (Schweiz. Turnveteraninnen-Vereinigung).

Finale

Zentralpräsident Urs Tanner dankte in seinem Schlusswort vor allem dem OK für die ausgezeichnete Arbeit, ein in allen Belangen gelungener Anlass geht in die Geschichte der ETVV ein. Nach dem Turnerlied und dem musikalischen Ausklang wurden beim Apéro intensive Gespräche geführt, sei es kameradschaftlich oder über die Neuerungen. Positive und auch kritische Stimmen wurden laut, der demokratisch gutgeheissene Prozess benötigt noch seine Gewöhnung. Nach einem Mittagessen «comme il faut», auch mit Gloria serviert, stand der Aemtlern-Car bereit zur Heimreise. Übrigens, die Glanznummer «Gilberte de Courgenay» darf nicht ohne Erwähnung bleiben. So grandios, sie musste ein zweites Mal präsentiert wer-

den. Über Biel und mit Zwischenhalt in Murgenthal gelangten die Albis-Veteranen wohlbehalten nach Hause, mit schönen Erinnerungen im Turner-Rucksack.

Hans Jud

Auf die Fragen von Hans Jud antwortete Ehren-Veteran Werner Schneiter.

Wann und wie bist du zum Turnen gekommen?

Als 17-Jähriger hat mich in Affoltern Thuri Zollinger (ehem. Obmann unserer Gruppe) für das Turnen begeistern können. Durch die Heirat im Jahre 1950 bin ich nach Obfelden gezogen und war dann im dortigen Turnverein sehr aktiv, einige Jahre auch als Präsident. Bis zu meinem 88. Altersjahr turnte ich in der Männerriege, wegen eines Unfalls musste ich dann aufhören.

Wann und wo war deine erste ETVV-Tagung?

Ich mag mich nicht mehr so genau erinnern, mit 53 wurde ich in der Gruppe Albis aufgenommen, heute besuche ich die 26. Tagung.

Von wann bis wann warst du Obmann der Gruppe Albis?

Das war von 1991 bis 1997. Meine prägnanten Erlebnisse sind die Tagungen, vor allem 1994 in Bern, als wir mit anderen zusammen den Vorstoss betr. Aufnahme von Frauen bodigen konnten.



DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com

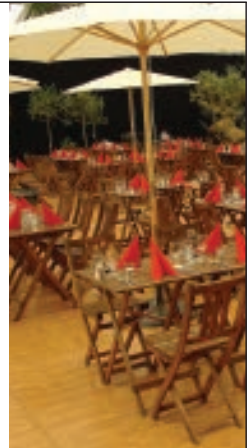


Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Liveaufnahmen und Produktion von CD

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com



Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch



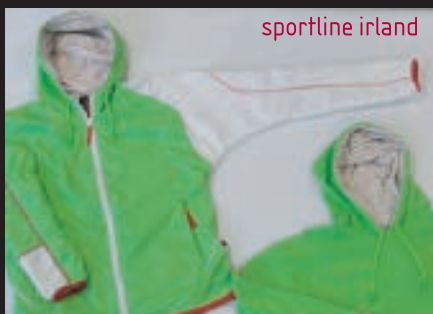
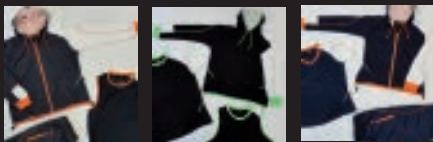
www.alder-eisenhut.ch
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44



individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei




special

special-a gmbh,
flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16
special-a.ch, gymnastik-shop.ch

Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen

Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)





Kursangebote

verbindet, bewegt, bildet

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Spezialkurse					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Fähnriche	Fähnrichkurs	16.04.2016	Seuzach 18.30 - 20.30	15200.02	20.03.2016
Fähnriche ZTV	Fahnen Rap ETF 2017	Herbst 2016		15200.05	30.06.2016
Speaker ZTV	Speaker Kurs Grundausbildung	02.04.2016	Zürich 09.00 - 16.00	15200.03	28.02.2016
Speaker ZTV	Speaker Kurs Aufbaukurs	09.04.2016	Zürich 09.00 - 16.00	15200.04	28.02.2016
Vereine ZTV	Schlussvorführung KTF 2017 „fit + zwäg“	13.03.2016	Herrliberg 09.00 - 16.00	15200.06	31.01.2016
J+S Kindersport					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
J+S Kindersport Jugendriegen	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen	09.04.2016	Winterthur 08.30 - 17.00	16202.02 STV-69 1061336.210	09.02.2016
J+S Kindersport Kutu/Getu/Tramp	J+S Kindersport Modul Fortbildung Hauptsportart Kutu/Getu/Tramp	08.10.2016	Winterthur 08.30 - 17.00	16202.04 STV-69 1061337.210	08.08.2016
J+S Jugendsport					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
J+S Jugendsport Jugendriegen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen	10.04.2016	Winterthur 08.30 - 17.00	16202.05 STV-69 1061338.220	10.02.2016
J+S Jugendsport Jugendriegen Region WTU	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen	24.09.2016	Winterthur 08.30 - 17.00	16202.06 STV-69 1061339.220	24.07.2016
J+S Jugendsport Jugendriegen	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Turnen	12.11.2016	Winterthur 08.30 - 17.00	16202.07 STV-69 1061340.220	12.09.2016
J+S Jugendsport Getu	J+S Jugendsport Modul Fortbildung Leiter Geräteturnen	25.09.2016	Seuzach 08.30 - 17.00	16202.08 STV-69 1061341.250	25.07.2016
Jugend					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
ELKI/MuKi	Grundkurs ELKI	18.-20.03.2016 08.-10.04.2016	Seuzach	16235.40	28.02.2016
ELKI/MuKi	Fortbildungskurs ELKI	17.01.2016	Embrach 09.00 - 17.00	16235.41	03.01.2016
Jugend (10 - 16 Jahre)	Jugendlager AZO Getu/Trampolin/LA/Turnen	16. - 23.07.2016	Stäfa		26.03.2016

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Fitness / Aerobic / Gymnastik					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Aerobic Aktive FMS	13. Aero-Mix-Marathon	16.01.2016	Oberrieden 09.30 - 13.30	16210.02	06.01.2016
Gymnastik Aktive FMS	1. Gym-Day 2016	23.01.2016	Hettlingen 08.15 - 13.45	16215.01	09.01.2016
Frauen 35+ / 55+	Ferienkurs Losone	29.03.2016 - 02.04.2016	Losone	16240.09	30.01.2016

Fit + Fun					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Fit + Fun FMS	Grundkurs + Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit+Fun	09.04.2016	Andelfingen	16240.20	26.03.2016
Fit + Fun FMS	Grundkurs + Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit+Fun	07.05.2016	Oberrieden	16240.21	23.04.2016

Technische Leiterkurse					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Frauen/Männer 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer	05. - 06.03.2016	Filzbach	16240.02	15.02.2016

Richterkurse					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Wertungsrichter Juspo	Vorkurs Wertungsrichter Juspo Einzelgeräteturnen	Januar 2016	Winterthur 18.40 - 20.00	16235.01	31.12.2015
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	ab 29.02.2016	Winterthur	16245.02	31.01.2016

Geräteturnen					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Getu Leiter K3 + K4	Workshop K3 + K4	09.01.2016	Fehraltorf 09.00 - 16.00	16220.02	20.12.2015
Getu Leiter K5 - K7	Workshop K5 - K7	10.01.2016	Fehraltorf 09.00 - 16.00	16220.03	20.12.2015

Kunstturnen Männer					
Zielgruppe	Thema	Datum	Ort / Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldung
Leiter Kutu Leiter Getu	Workshop 1/16 für Kutu- und Geturiegen	06.02.2016	RLZ Rümlang 14.30 - 17.30		25.01.2016

Schweizerischer Turnverband (www.stv-fsg.ch)					
Vereinsmanagement Kurse		www.stv-fsg.ch > Ausbildung/Kurse > Vereinsmanagement			
Richter Kurse		www.stv-fsg.ch > Ausbildung/Kurse > Richter			
STV Kurse		www.stv-fsg.ch > Ausbildung/Kurse > Kursplan			

Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS)					
Administrativausbildung		www.zks-zuerich.ch > ZKS-Ausbildung			

Eidg. Turnveteranen-Tagung (ETVV) 3./4. Oktober 2015 in Delsberg Geselligkeit und Kameradschaft sind hoch im Kurs

Zum Auftakt der 120. Eidg. Turnveteranen-Tagung organisierte der Obmann der Gruppe Zürich-Stadt, Hansruedi Graber, für die 31 Teilnehmenden am ersten Tag eine Zugreise nach Moutier, 10 km südlich vom Tagungsort Delsberg entfernt. Moutier ist mit rund 7600 Einwohnern die grösste Gemeinde des Berner Juras. Von den Bewohnern sind 86,5 Prozent französischsprachig, der Rest deutsch- und italienischsprachig.

Die Industrialisierung begann an diesem Ort 1840 mit der Gründung einer Glashütte; bald danach gesellte sich die Uhrenindustrie dazu. Der grosse wirtschaftliche Aufschwung erfolgte mit der Gründung der Werkzeugmaschinenfabrik der Firma Tornos. Dieses Unternehmen und die Konkurrenzfirmen verhalfen Moutier im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts zu einer Bedeutung, die weit über die Region hinausging. Heute gehören zu den wichtigsten Industriezweigen des Ortes: Werkzeugmaschinenbau, Textil- und Glasindustrie sowie mechanische und feinmechanische Betriebe.

Das «musée du tour automatique» – ein früherer Zeitzeuge

Die Tornos-Gruppe mit Vertretungen in mehr als 80 Ländern zählt heute zu den Weltmarktführern im Bereich Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von CNC-Langdrehautomaten für die Branchen Automobilbau, Medizin- und Dentaltechnik, Mikroelektronik und Elektronik.

Im 1992, auf private Initiative hin gegründeten Tornos-Museum, dem «Musée du tour automatique», finden sich verschiedenste Langdrehautomaten vor allem aus den Jahren 1930 bis 1950. Auf einem geführten Rundgang wurden den interessierten Turnveteranen bei jedem Modell die Funktions- und Bedienungsweise erklärt. Interessant waren aber vor allem auch die Informationen zur Firmengeschichte der drei Betriebe Petermann, Bächler und Tornos, die im späteren Verlauf in die Tornos-Gruppe mit heute rund 300 Mitarbeitenden einflossen; vor dem Zeitalter der Vollautomatisierung waren es einmal rund 4000. Verabschiedet wurden die Teilnehmenden mit einem Glockenklang. Die historische Fabrikglocke aus dem Jahr 1851 kün-

digte zur damaligen Zeit jeweils Beginn und Ende eines Arbeitstages an.

Beim gemeinsamen Nachtessen im Hotel Etoile im nahegelegenen Perefitte stand ein Hirschkäse auf der Speisekarte. Bei den Turnveteranen unvergesslich bleiben wird zweifellos der anschliessende «Schlummertrunk», der Damassine, ein exquisiter Schnaps aus «gelben Pflümlin», eine jurassische Spezialität vom Feinsten!

2. Tag ETVV-Tagung

Einleitung: Die ETVV hat per 1. Januar 2015 ihre Organisationsstruktur neu festgelegt. Leitbild, Statuten, Geschäftsreglement und diverse Reglemente bilden die Grundlage für die verschiedenen Tätigkeiten und Anlässe. So ist die bisherige Gruppenobmänner-Versammlung (GOV) durch die Delegiertenversammlung ersetzt worden. Diese befasst sich mit den geschäftlichen Angelegenheiten, während die ETVV-Tagung ausschliesslich gesellschaftlichen Charakter hat.

Traditionsgemäss erfolgte der Start mit der Nationalhymne und dem Lied «Le vieux chalet». In seiner Begrüssungsansprache konnte der Zentralpräsident Urs Tanner über 700 Turnveteranen aus 31 Gruppen und zahlreiche Gäste begrüßen. Die zu behandelnden elf Traktanden erfolgten in den Sprachen Französisch und Deutsch.



Hans Graber, Gruppe Zürich-Stadt, ältester Tagungsteilnehmer, umrahmt von zwei Ehrendamen.

Kernaussagen aus Grussbotschaften

Jean-Marie Donzé, OK-Präsident: Freundschaften weiter pflegen und Erinnerungen an frühere gemeinsame Turnanlässe austauschen, ist ein wichtiges Ziel der Tagung.

Jean-Yves Gentil, Präsident jurassisches Parlament: Die Stadt Delsberg ist auf einen kurzen Nenner gebracht dynamisch und traditionell. Dank dieser beiden Prädikate hat der Hauptort des Kantons Jura 2006 den Wakkerpreis gewonnen. Dieser wird vom Schweizer Heimatschutz (SHS) für beispielhaften Ortsbildschutz verliehen.

Michel Probst, Regierungsrat: Der Sport und im Besonderen das Turnen leistet für die Entwicklung der Jugend einen entscheidenden Beitrag. Freiwilliges Engagement ist unverzichtbar. Auch in der Zukunft erhofft er sich bei den Turnveteranen Leidenschaft und Einsatz.

Claude Hêche, Ständeratspräsident: Turnen vereint wichtige Werte wie Ausdauer, Disziplin und Solidarität über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg.

Eliane Giovanola, Vizepräsidentin Schweizerischer Turnverband STV:

Wir Turner präsentieren uns als jung, modern, innovativ. Dass dieser Weg zu Erfolgen führt, zeigen Resultate von Guilia Steingruber und anderer Turner.

Anita Rüeger, Präsidentin Eidg. Turnveteraninnen STVV: Die Vereinigung hat heute 260 Mitglieder, die sich durch eine ehrenvolle respektive verdienstvolle Tätigkeit ausgewiesen haben. Die Eidg. Turnveteraninnen sind keine Konkurrenz zu den Eidg. Turnveteranen, vielmehr wird eine sinnvolle gemeinsame Zusammenarbeit angestrebt.

Informationen von der 1. Delegiertenversammlung

- Der Mitgliederbestand beträgt heute knapp über 5200, Tendenz sinkend. Die Mitgliederrekrutierung in den Gruppen ist dieses Jahr ein Schwerpunktthema.
- Finanzen 2014: Der eingetretene Verlust von 2714.45 Franken ist im Vergleich zum Vermögen

von 25297 Franken verkräftbar. Das Budget 2015 sieht einen Ertragsüberschuss von 700 Franken vor. Für die Jugendförderung sind 7550 Franken verwendet worden; seit 2002 sind es total 131340 Franken. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert fünf Franken pro Mitglied.

Wissenswertes zu weiteren Themen

- 37 Achtzigjährige erhielten für ihr langjähriges Wirken das goldene Treueabzeichen. Geehrt wurden auch 22 Neunzigjährige und älter. Der älteste unter ihnen zählt 97 Jahre. Es ist dies der frühere Kunstturner Hans Graber, seit 38 Jahren Mitglied der Gruppe Zürich-Stadt, und ein regelmässiger Teilnehmer der traditionellen Samstaghöcks.
- Von 168 Turnveteranen musste leider für immer Abschied genommen werden.
- Die ETVV-Tagung findet am 15./16. Oktober 2016 in Brugg statt.

Ein gelungener Abschluss

Während des anschliessenden Banketts ertönte plötzlich die Stimme eines jungen Sängers auf der Bühne, der mehrere Strophen des Lieds zu «Gilberte von Courgenay» zum Besten gab. Der bekannte Refrain wurde jeweils lautstark von den anwesenden Turnveteranen mitgesungen. Gleichzeitig bewegte sich ein Double der damaligen Gilberte durch den Saal. Für jüngere Leser: Gilberte war im Ersten Weltkrieg Serviertochter im Hôtel de la Gare im jurassischen Courgenay, wo die stationierten Schweizer Soldaten verkehrten. Durch die spätere Verfilmung wurde Gilberte landesweit bekannt.

Erwin Scherrer, Gruppe Zürich-Stadt

flyerline.ch

Mehr als eine Online-Druckerei

Persönliche Foto-Geschenke für deine Mitglieder



Hauptsitz Altnau

Flyerline Schweiz AG
Landstrasse 30
CH-8595 Altnau

T +41 71 686 84 70
F +41 71 686 84 71
info@flyerline.ch



RMS 2016

Brot und Spiele in Effretikon



Höchstleistungen auf den Wettkampfanlagen, Hochbetrieb in Festwirtschaft und Biergarten und beste Laune bei den Turnern.

Die Regionalmeisterschaft steigt im nächsten Jahr in Effretikon. Die Turnerinnen und Turner dürfen sich auf einen tollen Wettkampf mit guter Infrastruktur freuen.

Ausserdem wartet ein tolles Fest mit einem umfassenden Angebot an Gastronomie und Unterhaltung. So geben sich DJ Elk, Charly's Partyband und die Schilcher die Klinke in die Hand. Verpasst es also nicht, euch für die RMS WTU 2016 in Effretikon anzumelden!

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum **Sonntag, 6. Dezember 2015**. Weitere Informationen findet Ihr unter www.rms16.ch.

OK Regionalmeisterschaft WTU 2016 Effretikon



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.etzlimo.ch Telefon 044 720 06 50

wisli werkstatt – Top-Qualität in Serie. Etwas für Sie?

wisli werkstatt – arbeiten im geschützten Rahmen

Geben Sie uns die Möglichkeit, Ihre Arbeiten sorgfältig und exakt auszuführen. Mailings, Montage, Mechanik – Serienarbeiten nach Ihren Angaben. Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte.

Übrigens – kennen Sie unsere topmoderne **Velowerkstatt** für Neu-Velos, Occasionen und Reparaturen?

Neu: w*-care Bürocenter – wir erledigen für Sie diverse Arbeiten rund ums Büro.

wisli
werkstatt

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 45, www.wisli.ch

wisli.ch



Simon von Känel,
Werkstattleiter

«Dank Ihrem Auftrag geben Sie psychisch beeinträchtigten Menschen eine sinnvolle Arbeit und eine Tagesstruktur.
Herzlichen Dank!»



stiftungwisli

Samstag, 31. Oktober 2015

Technischer Leiterkurs Jugend (TLKJ)

Nach einem kurzen Infoblock starteten wir mit einem gemeinsamen Einturnen. In Gruppen absolvierten wir auf eine lustige Art verschiedene Stafetten.

Anschliessend begann das Hauptprogramm. Es gab viele Möglichkeiten wie z.B. Leichtathletik, Akrobatik, Gymnastik oder in unserem Fall erste Hilfe. Wir besprachen verschiedene Fallbeispiele und analysierten, wie in der jeweiligen Situation zu helfen wäre. Nachher durften wir ein Rettungssanitärfahrzeug mit zwei professionellen Rettungsanleiterinnen bestaunen. Es war interessant und nützlich.

Nach einer Mittagspause und einer Stärkung mit hervorragenden Sandwiches ging das Programm weiter. Die Technik vom Hochsprung beinhaltet verschiedene Phasen. Anhand zahlreicher Übungen für das Anlaufen, den Absprung, die Lattenüberquerung und die Landung wurde der Bewegungsablauf vom Hochsprung analysiert und Übungen verbessert. Zum Abschluss mussten anhand von Fehlern mögliche Ursachen des Problems erraten und die entsprechende Übung definiert werden.

Als dritten und letzten Block war das Staffeltraining an der Reihe. Der Leiter konnte alle Teilnehmenden hervorragend zum Mitmachen motivieren. So wurde die «asoziale» Sportart Leichtathletik in einen Mannschaftssport umgewandelt. Anhand diverser Reaktions-, Sprint- und Übergabeübungen wurde die Technik aufgefrischt und der Rucksack mit vielen tollen Ideen gefüllt.



Auch anderen Kursteilnehmenden hat der TLKJ gefallen: «Akrobatik kann auch für Laien attraktiv sein!»

Ein anstrengender Tag mit tollen Inputs für die weitere Leiterkarriere neigte sich dem Ende entgegen. Wir danken sämtlichen Leiterinnen und Leitern sowie den Organisatoren für diesen abwechslungsreichen Tag.

Text: Hettlingen und Andelfingen
Bilder: Harald von Mengden



Ausblick

Gerätemeisterschaft (GMS) mit Rekord-Anmeldungen!

Dieses Jahr haben sich 41 Gruppen (20 Turnerinnen- und 21 Turnergruppen) für die diesjährige GMS angemeldet, was uns sehr freut. Letztes Jahr machten 27 Gruppen mit.

Wie angekündigt organisiert der TV Rickenbach die GMS, jedoch in Andelfingen in der Sporthalle statt wie angekündigt in Rickenbach. Das Datum bleibt sich gleich: am Freitag, 11. Dezember 2015 findet der beliebte Geräteturn-Wettkampf zum Jahresabschluss statt.

Die Gruppen starten um 19.30 Uhr mit den Vorrunden, in welchen alle Turnerinnen und Turner zwei Wahlgeräte zeigen. Bestimmt werden wir viele spannende Vorführungen sehen, da ja alle gerne in der Hauptrunde eine dritte Übung vorführen möchten. In der Hauptrunde sind noch 16 Gruppen am Start, die besten acht Turnerinnen und acht Turner, die je eine Übung zeigen. Im Final werden vier Turnerinnen- und vier Turner-Gruppen ihre letzten Finalgeräte präsentieren und auf einen

Sieg hoffen. Bei der letzten GMS 2014 gab es einen Doppel-Sieg der Turnerinnen und Turner aus Bauma. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt sein, der TV Rickenbach hat ab 18 Uhr eine kleine Festwirtschaft bereit.

Zeitplan

ab 18.00 Uhr	Einturnen und Festwirtschaft geöffnet
19.30 Uhr	Wettkampfbeginn
ca. 23.00 Uhr	Rangverkündigung

Ort

Dreifach-Sporthalle Andelfingen
Niederfeldstrasse 1, 8450 Andelfingen

Wir vom WTU freuen uns auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Turnerinnen und Turner sowie ihren Zuschauern.

Daniela Bär und das WTU Getu Team

Vorschau

Ehrenmitglieder- und Funktionärstreffen

Unser jährliches Ehrenmitglieder- und Funktionärstreffen findet am Samstag, 16. April 2016 statt.

Weitere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Mit Turnergruess
Peter Greuter, Technischer Leiter WTU

Rückblick

Eidgenössische Veteranentagung in Delémont

An der 120. Tagung der Eidgenössischen Turnveteranen in Delémont nahmen auch 41 Turnveteranen der Gruppe Winterthur teil. Deren 32 waren schon am sogenannten «Vorkurs» vom Samstag, 3. Oktober 2015 mit von der Partie und erlebten einen ereignisreichen Tag.

32 Veteranen der Gruppe Winterthur fanden sich schon am Samstagmorgen nach sieben Uhr hinter dem ehemaligen Milchverbandsgebäude ein, um mit dem Moser Car die Fahrt in den Jura zum so genannten Vorkurs anzutreten. Die ersten Veteranen waren schon in Andelfingen abgeholt worden. Nachdem die letzten Kameraden in Pfungen zugestiegen waren, ging es in flotter Fahrt nach Rheinfelden, wo im Hotel Schiff der bestens vorbereitete Kaffeehalt eingeschaltet wurde. Bei schönstem Herbstwetter genossen dann alle die Weiterfahrt nach Laufen. Im alten Städtchen im Rathausstübchen wartete schon der Apéro auf die Veteranen. Dabei erklangen die ersten Lieder. Den Abschluss bildete das Turnerlied vor dem «Beizli», was bei den Passanten auf grosses Wohlwollen stiess; es wurde spontan applaudiert. Nach einem kurzen Bummel durch den alten Stadtkern ging die Fahrt weiter in den geschichtsträchtigen Ort Courgenay. Im Hotel «De la

Petite Gilberte» wurde das gut mundende Mittagssmahl eingenommen. Dass auch das Gilberte-Lied, nebst anderen Lieder erscholl, wurde von den übrigen Gästen mit Beifall aufgenommen.

Die nächste Station im Programm hiess St. Ursanne, wo ein längerer Aufenthalt zur freien Verfügung eingeschaltet wurde. Man sah sich in der prächtigen Kirchenanlage um und genoss einige Takte eines Chorgesangs mit Streicherunterstützung.

Dann hiess es wieder einsteigen und in flotter Fahrt wurde das Zentrum der Freiburger Pferdezucht, Saig-nelégier angesteuert.

Nach dem Zimmerbezug in zwei Hotels hiess es vorerst sich entspannen, bevor ein kurzer Fussmarsch die Veteranen zum «Centre de Loisir» führte. In diesem recht grosszügig gestalteten Sportzentrum wartete der Racletteabend auf die Reisegesellschaft. Wer sich beim Eintritt ins Stübli einen guten Platz ausgesucht hatte, der konnte durch die grosse Fensterfront bald einmal das beginnende Eishockeyspiel zwischen den Wallisern und den Jurassiern verfolgen, während man geduldig auf die nächste Portion Raclette wartete.



Nach dem Apéro in Laufen verabschiedeten sich die Veteranen mit dem Turnerlied.



Die Geehrten der Gruppe Winterthur: Alfred Färber, René Lutz, Markus Zimmermann, Fritz Müller und Walter Baumann.

Die Rückkehr in das Hotel erfolgte dann nach freiem Ermessen, und die meisten kamen trockenen Fusses nach Hause. Einige wenige stellten fest, dass es auch im Jura recht stark regnen kann.

Nach einer mehr oder weniger langen Nachtruhe und dem Morgenessen hiess es wieder einsteigen. Bei immer schöner werdendem Wetter ging's dem Tagungs-ort Delémont entgegen. Im Centre Croisée de Loisir traf man mit den neun am Sonntag angereisten Ka-

meraden zusammen und genoss gemeinsam die Veteranentagung in vollen Zügen. Unter den Veteranen, die das goldene Treueabzeichen in Empfang nehmen konnten, waren auch die vier Kameraden Walter Baumann, Alfred Färber, René Lutz und Fritz Müller. Der leider verhinderte Albert Schmid wird sein Abzeichen an der nächsten Zusammenkunft der Winterthurergruppe erhalten. Unter den 22 Ehrenveteranen mit 90 und mehr Jahren war auch Markus Zimmermann aus Winterthur mit Jahrgang 1924.

Über den Verlauf der eigentlichen Tagung wird an anderer Stelle in dieser Ausgabe berichtet.

Die Heimreise mit dem Car erfolgte dann ohne Zwischenhalt. Eine gefreute Tagung fand damit ein gutes Ende.

René Lutz



Schawalder Gartenbau AG

8451 Kleinandelfingen

www.schawalder-gartenbau.ch

Telefon 052 317 14 84

Telefax 052 317 38 04

Green Power Since 1982

markPro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodys
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

erwy
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness



markPro
Rund um den Sport

MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Einladung zur ZTV Spitzensport-Konferenz 2016

Geschätzte Trainer/-innen, Vereinsleiter/-innen, Kampfrichter/-innen, Funktionär/-innen, Athleten und Eltern
Liebe Turnfreunde

Zum Jahresauftakt 2016 laden wir euch gerne zur ZTV Spitzensport-Konferenz ein.

Termin:	Samstag, 9. Januar 2016, 15.00–18.15 Uhr	
Ort:	Mensa der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur	
Programm:	15.00–16.00 Uhr	Ressortinformationen (getrennt nach Sportarten) Gerne dürfen die Eltern und Gäste auch daran teilnehmen
	16.00–16.15 Uhr	Pause
	16.15–17.00 Uhr	Abteilungsinformationen
	17.00–17.15 Uhr	Pause (Eintreffen der Athletinnen und Athleten)
	17.15–18.00 Uhr	Fachreferat
	18.00–18.15 Uhr	Ehrungen und Abschluss anschliessend Apéro

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eure Anmeldung über www.ztv.ch > Anlässe > Spitzensport > ZTV Spitzensport Konferenz oder per Post/E-Mail bis spätestens **Mittwoch, 6. Januar 2016**. Bitte einsenden an:
Zürcher Turnverband
Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil / E-Mail: yvonne.bont@ztv.ch

Eingeladen sind alle im Spitzensport des ZTV tätigen oder am Spitzensport interessierten Personen, insbesondere die Vereinsleiter, Trainer, Kampfrichter und Ressortmitarbeiter. Dabei ist jeder Verein frei, mit so vielen Teilnehmenden zu kommen, wie er möchte. Damit Informationen und Aktualitäten möglichst rasch und direkt an die Basis gelangen, erwarten wir von jedem Verein mindestens einen Vertreter/eine Vertreterin.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Willi Hodel, Abteilungsleiter Spitzensport ZTV



Anmeldetalon zur Spitzensport-Konferenz vom Samstag, 9. Januar 2016

Name / Vorname:

Verein:

Funktion:

Kunstturnen Weltmeisterschaften in Glasgow (Gb)

Sechster Rang, das beste WM Ergebnis seit 45 Jahren!

Sensationell! Die Schweizer Kunstturner haben an den Weltmeisterschaften in Glasgow erstmals seit 24 Jahren wieder die Qualifikation mit der Mannschaft für die Olympischen Spiele geschafft. Das Team mit den zwei Zürchern Pascal Bucher (STV Wehntal) und Eddy Yusof (TV Bülach) belegte in der Qualifikation den hervorragenden sechsten Platz. Als Zugabe bestätigten sie im Team-Finale den sechsten Rang und lieferten damit das beste WM-Ergebnis seit 45 Jahren.

Den Schweizern gelang im Final kein perfekter Wettkampf, da im Gegensatz zur Qualifikation im Final jede Note zählt kamen zwei Stürze (Sprung und Reck) in die Wertung. Doch die Turner liessen sich nicht beeindrucken und als am Schlussgerät Pauschenpferd alle drei Athleten ohne grobe Patzer durchkamen war die Freude riesig. Seit 2010 fester Bestandteil der Schweizer WM-Mannschaft ist Pascal Bucher. Auf die Nachfrage, was sich verändert hat, dass sich der Erfolg eingestellt lobte er vor allem die Arbeit der Trainer; der beiden Franzosen Laurent Tricoire und Laurent Guelzec sowie den Cheftrainer Bernhard Fluck (TV Neumünster ZH). Beni Fluck, der jahrzehntelange Förderer des Zürcher Kunstturn Nachwuchses wurde Ende der 1990-er Jahre zum Chef Nachwuchs Schweiz und ab 1. Januar 2009 zum Verantwortlichen des Schweizer Nationalkaders. In der Zürcher Jubiläumsschrift «150 Jahre Turnen im Kanton Zürich», die 2010 erschien, äusserte sich Beni Fluck auf die Frage, was er sich für die Zukunft wünsche wie folgt:



Eddy Yusof (TV Bülach)

«Der Gedanke, die Schweizer Nationalmannschaft möge den Anschluss an die internationale Spitze schaffen und somit wieder zu den zehn besten Turnteams der Welt gehören, begleitet mich täglich. Eine Teilnahme unseres Teams an den Olympischen Spielen soll wieder selbstverständlich werden. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen Turner und Trainer alles unternehmen und nichts dem Zufall überlassen. Ein solches Umfeld zu schaffen, ist eine grosse Herausforderung für mich und das ganze Führungsteam.» Unser Motto: «Ich will, ich kann, ich mache es», oder kürzer gesagt: «Yes, we can!»

Ja, sie können es! Beni – Du und Dein Team haben grosses erreicht, ihr habt 2015 diesen Traum in die Realität umgesetzt. Die Zürcher Turnerfamilie ist beeindruckt und stolz auf alle Beteiligten von der Basis bis zur Spitze.

Die Schweizer zeigten in der Qualifikation am Sonntag, 25. Oktober einen genialen Wettkampf und erreichten mit 350,127 Punkten das höchste Punktetotal, welches ein Schweizer Team je erreicht hat. Nach dem ersten Qualifikationstag lag das Team auf dem fünften Rang. Es fehlte noch die Top-Nation USA und Nationen wie die Ukraine, Frankreich und Holland. Nun begann das lange Warten bis die Gewissheit da war. Als sich nach der ersten Abteilung am Morgen die Ukraine und Frankreich hinter der Schweiz einreihen war die Erleichterung gross – eine erste Gefahr war gebannt. Als sich dann die USA nur um winzige 0,205 Punkte vor der Schweiz platzierte glaubten die ersten an die Sensation. Am Montagabend um 23 Uhr wurde der Traum Realität: Die Schweiz wird an den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro eine Mannschaft stellen. «Wir sind überglücklich und immer noch völlig «geflasht». Es ist unglaublich, es passte einfach alles zusammen» so Eddy Yusof.

Das Frauenteam hat das Ziel erreicht

Angeführt von Giulia Steingruber erreichte das Frauenteam am Samstag, 24. Oktober 2015 das WM-Ziel. Mit Platz 16 qualifizierten sich die Schweizerinnen gerade noch für den Testevent im kommenden April, wo unter acht Teams noch weitere vier Olympia-Startplätze ver-



Nicole Hitz (TV Rüti)

geben werden. Die Schweizerinnen starteten schlecht in den Wettkampf: Am Stufenbarren und am Balken verzeichneten je drei Turnerinnen einen Sturz, so dass je zwei Übungen mit Sturz zum Team-Resultat gezählt werden mussten. Doch dann rappelten sich die sechs Turnerinnen auf und überzeugten am Boden und am Sprung. Die Schweizerinnen mussten bis zur letzten Note zittern. «Das Warten war schlimm. Ich begann zu rechnen wie verrückt», so Nicole Hitz (TV Rüti). Die Freude und Erleichterung waren riesengross.

Text: Renate Ried

Bilder: Jasmin Schneeбели

PATTY'S

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

SHORLEY®



www.moehl.ch

MÖHL

Kunstturnen Männer

Herbstlager in Filzbach

Am Sonntag, 11. Oktober 2015 startete das Herbstlager der Kunstturner am Bahnhof in Winterthur. 26 Turner, 5 Leiter und das Lagermami fuhren mit dem Zug in Richtung Filzbach. Wie jedes Jahr stiegen in Zürich und Wädenswil noch einige Turner und ein Leiter zu. Immer weniger Turner werden direkt nach Filzbach gefahren, was das Leiterteam sehr freut.

Unser Hauptleiter Janos Grossniklaus begrüsst alle Turner und stellte die diesjährigen Leiter vor. Anschliessend wurden die Zimmer verteilt. Nach dem Abstellen der Koffer in den jeweiligen Zimmern wurden die beiden Turnhallen eingerichtet, sodass am Montagmorgen gleich mit dem Training begonnen werden konnte. Dann endlich konnten wir ein erstes Mal ein feines Nachtesessen geniessen. Frisch gestärkt und noch überhaupt nicht müde war das Kofferauspacken die letzte Aufgabe für den Sonntag. Etwas später als eigentlich auf dem Programm stand, kehrte dann doch noch Ruhe ein.

Von Montag bis Freitag trainierten die Turner intensiv die sechs obligatorischen Geräte (Boden, Pferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck). Ebenfalls kommen jeweils zwei Wettkampftrampoline und ein Air-Track zum Einsatz. Am Dienstag werden die Turner jeweils von Katia Fröhlich während einer Lektion in Ballett unterrichtet. Der strenge Trainingsbetrieb wird jeweils am Dienstag-

und Donnerstagabend mit dem Besuch des Hallenbades inkl. Whirlpool aufgelockert.

Am Mittwoch wird nur am Morgen trainiert, am Nachmittag findet ein Spezialprogramm statt. Dieses Jahr blieben wir in Filzbach. Die Turner absolvierten einen Postenlauf durchs Dorf und auf den Anlagen des Sportzentrums.

Die zwei ältesten Teilnehmer haben diesen Tag wie folgt erlebt: «Heute Morgen ging es wie immer um 7 Uhr los. Wir assen gleich Frühstück und danach ging es sofort ins Training. Dominik Gwerder begann mit dem Einturnen. Danach starteten wir mit dem Trampolin. Uns lief es dort sehr gut. Nach dem Tramp kamen noch die restlichen vier Geräte. Als Janos Grossniklaus das Training beendet hatte, gingen wir Mittagessen. Es gab feine Tortellini. Am Nachmittag hatten wir kein Training sondern einen OL. Der OL hat uns sehr Spass gemacht. Es war mal etwas anderes als immer Rodeln zu gehen. Am Abend konnten wir noch einen Film schauen, was wir aber nicht taten. Wir spielten lieber noch mit Christians Ball. Es war sehr lustig. Zwischendurch gab es noch ein leckeres Abendessen. Wir zwei spielten noch weiter bis wir um 21 Uhr schlafen gehen mussten.» (Text: Yves Kappeler / Ideen: Christian Stroppa).





Am Freitagmorgen müssen die Zimmer jeweils vor dem Training geräumt sein. Das heisst: Die Bettanzüge abgenommen, die Koffer gepackt und vor der Garderobe abgestellt. Mit Hilfe der Leiter und dem Reinigungspersonal klappte dies dieses Mal gut. In der Mittagspause konnten dann noch die letzten vergessenen Kleidungsstücke «an den Mann gebracht werden». Am Freitagnachmittag wurden in Rekordzeit die beiden Turnhallen in ihren ursprünglichen Zustand versetzt. Um 16.30 Uhr hiess es ein letztes Mal einstehen vor dem Sportzentrum für die Verabschiedung durch Janos Grossniklaus. Um 18.50 Uhr trafen wir dann in Winterthur ein

und konnten die müden Turner ihren Eltern übergeben. Das Sportzentrum in Filzbach stellte uns dieses Jahr eine zusätzliche Aufgabe: Das Zentrum wurde mit einer neuen Schliessanlage ausgerüstet. Mit der alten Schliessanlage waren die Zimmertüren unserer Turner immer offen. Dieses Jahr war dies nicht mehr möglich und die Turner mussten sich mit einem Zimmerschlüssel pro Zimmer organisieren. Am Tag klappte dies bestens. Nachts war die «blöde Türe» nach dem WC aber vielmals geschlossen und der Schlüssel im Zimmer. Zum Glück hatte das Lagermami einen Passpartout (ob das für mich als Glück bezeichnet werden kann, lasse ich mal so stehen :-)).

Dieses Jahr waren viele Turner zum ersten Mal überhaupt in einem Lager. Die kleinen «Männer» haben dies aber super gemacht. Ein grosses Kompliment gilt aber allen Turnern, sie verhalten sich im Sportzentrum vorbildlich. Wir bekommen jedes Jahr sehr positive Rückmeldungen, was nicht selbstverständlich ist. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt der Gönnervereinigung der Zürcher Kunstturner für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Wer weiss, vielleicht kommen uns ja einige Mitglieder wieder einmal in Filzbach besuchen wie 2014. Wir würden uns freuen.

Für das Lagerteam
Brigitte Kuhn (Text und Bilder)



Turnfahrt ins Tessin

...Wanderung, Tessiner-Apéro, Abkühlung im Pool, Abendessen im Grotto, Übernachtung im Tipi – so könnte eure Turnfahrt aussehen.

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

Kunstturnen Männer

Internationales Jugendturnier in Cottbus (GER)

Einige Kaderturner des RLZ Rümlang mit den Jahrgängen 2001 und 2002 hatten am letzten September Wochenende in Cottbus ihren ersten internationalen Auftritt anlässlich der EG Wohnen Juniorstrophy. Dieses Turnier ist für die Zürcher Turner wichtig, um einen ersten internationalen Vergleich mit anderen Ländern zu erhalten.

Zwei Zürcher Turner Kay Schlatter (TV Wetzikon) und David Bont (TV Bülach) beide Jg. 2002 erhielten zu diesem Turnier ein Aufgebot des Schweizerischen Turnverbandes und durften mit dem Schweizerkreuz auf der Brust antreten.

Des Weiteren starteten auch die Zürcher Sonam Büwang (TV Neftenbach) und Marc Heidelberger (TV Rümlang) beide Jg. 2002. Ian Raubal (TV Opfikon-Glattbrugg), Jg. 2001, musste leider kurz vor dem Wettkampf verletzungsbedingt auf seinen Start verzichten. Insgesamt nahmen in dieser Altersklasse 30 Turner aus acht Nationen teil. Leider fehlten die grossen Turnnationen England, Frankreich und Russland. Trotzdem war der Wettkampf hochstehend und die meisten Turner wurden erstmalig international bewertet. Kay Schlatter zeigte von Anfang an eine souveräne Leistung und konnte – wie man es sich von ihm gewohnt ist – einen soliden und zuverlässigen Wettkampf turnen. Das Resultat war mehr als zufriedenstellend: Sieg im Mehrkampf mit 73,85 Punkten und Qualifikation für vier Gerätefinals.

Der Wettkampf von David Bont war wie seine bisherige Wettkampfsaison: er kann in einigen Geräten mit hohen Schwierigkeitsgraden trumpfen, aber wenn diese Übungen nicht nach Wunsch gelingen, verliert er wichtige Punkte. Nach einem guten Wettkampf mit unnötigen Punkteverlusten in seinen Paradedisziplinen Boden und Pauschen konnte er sich auf dem sechsten Schlussrang (69,95 Punkte) platzieren. Seine Qualifikation für den Reckfinal war eher überraschend, die Enttäuschung dafür umso grösser, dass er es im Boden und Pauschen nicht in die Finals geschafft hatte.

Sonam Büwang musste leider an den Ringen einige Patzer in Kauf nehmen und sich schlussendlich mit dem zehnten Schlussrang (66,30 Punkte) zufrieden geben. Die Qualifikation für den Bodenfinal war die Belohnung für eine tolle und überzeugende Übung im Mehrkampf. Eine super Leistung zeigte Marc Heidelberger am



Sprung und qualifizierte sich hier für den Final. Leider lief es ihm am Reck überhaupt nicht und er hatte mehrere Stürze. Die Qualifikation in den Sprungfinal blieb die einzige für den Rümlanger Turner, der 15. Schlussrang (63,65 Punkte) war sicherlich nicht ganz zufriedenstellend für ihn.

Am Sonntag fanden die Gerätefinals statt. Nachdem Kay Schlatter einen fulminanten Samstag mit dem Sieg im Mehrkampf feiern konnte, musste er sich leider in allen vier Finals geschlagen geben und konnte keine weitere Medaille nach Hause bringen. Für die Turner ist der Einzug in Gerätefinals eine ganz neue Erfahrung und sicherlich auch von der Kondition her eine Herausforderung. Erfreulicherweise konnten sich Sonam Büwang und Marc Heidelberger in ihren Gerätefinals jeweils die Bronze-Medaille umhängen lassen. David Bont zeigte eine wunderschöne Reckübung, musste das Gerät jedoch verlassen und vergab daher seine Chance auf die Silber- oder gar Goldmedaille.

Der Tessiner Mattia Piffaretti (Jg. 2002) überzeugte an beiden Tagen, mit seinem zweiten Rang im Mehrkampf (73,70 Punkte) und vier Geräte-Finalqualifikationen (dreimal Gold und einmal Silber).

Alles in allem war es eine spannende Erfahrung für die vier Zürcher Jungs auf internationalem Parkett.

Yvonne Bont

Trampolin

Trainingslager in Stuttgart

Das RLZ Trampolin Bubikon hat sich auf den Weg nach Stuttgart gemacht, um sich dort optimal auf den anstehenden Kadertest vorzubereiten.

Vom 5. bis 10. Oktober 2015 haben die neun Athletinnen und Athleten des RLZ das super Trainingsgelände der Sportschule Ruit mit seiner idealen Infrastruktur nutzen können. In der Haupttrainingshalle für das Trampolin war das Equipment auf dem aktuellsten Stand.

Schnitzelgrube und Schraubengurt wurden ausgiebig von den Turnern genutzt, was ihnen die Möglichkeit gab, völlig neue Sprünge zu probieren. Die Trainingseinheiten waren abwechslungsreich und sehr intensiv. Es wurde bis zu dreimal am Tag trainiert. Somit sind die Athleten in sechs Tagen auf 15 Trainingseinheiten gekommen.

Unter solchen Bedingungen haben die Athleten zum Teil sehr grosse Leistungssprünge machen können. Nebst dem Programm in der Halle hatten wir kräftige Unterstützung vom Mentalcoach Marcel Meier, welcher uns die ganze Woche begleitet hat. Seine Workshops haben die Athleten zum Nachdenken gebracht und halfen ihnen, sich neu zu fokussieren. Hier noch mal ein ganz herzliches Dankeschön!

Einer der Höhepunkte neben dem Training war der Besuch beim Trampolinhersteller Eurotramp in Weilheim/Teck und die Shoppingtour in der Königsstrasse Stuttgart.

Das RLZ Trampolin möchte sich noch mal bei der Sportschule Ruit für die tolle Trainingsmöglichkeit bedanken und hofft auf ein baldiges Wiedersehen.

Adam Götz



Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



Vom Papier direkt aufs Smartphone.
Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.



**Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und
wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.**



Januar

Huber Sen. Artur	Grüt	03.01.1932	Bretscher Doris	Winterthur	15.01.1941
Fischer Albert	Ottenbach	03.01.1949	Grubenmann Heinz	Gattikon	15.01.1941
Graf Jakob	Hinwil	04.01.1923	Lüthy Hansjörg	Aesch	16.01.1938
Bodmer Georges	Eglisau	06.01.1928	Stahl Jürg	Brütten	16.01.1968
Füglistaller Hans	Niederweningen	06.01.1949	Jörger Vreni	Wald	17.01.1934
Vögeli Nelly	Küsnacht	06.01.1966	Stutz Martin	Canada	19.01.1964
Jud Hans	Oberrieden	07.01.1944	Bertschinger Armin	Affoltern am Albis	20.01.1929
Bäbler Rück Claudia	Rickenbach Sulz	07.01.1962	Knüsel Markus	Nänikon	22.01.1955
Koller Heinz	Rüti	09.01.1956	Menzi Kurt	Hinwil	22.01.1955
Gschwend Danielle	Regensdorf	09.01.1957	Bretscher Bruno	Winterthur	23.01.1935
Fierz Esther	Wetzikon	10.01.1930	Stuber Cornelia	Amriswil	24.01.1972
Graber Hans	Zürich	10.01.1918	Walt Thomas	Dinhard	26.01.1965
Krebs Brigitte	Hettlingen	12.01.1949	Rehm Dieter	Davos Platz	29.01.1974
König Willi	Wila	12.01.1943	Claassen-Egger Arlette	Einsiedeln	29.01.1967
Jörger Reto	Wiesendangen	13.01.1958	Hossmann Urs	Rüti	29.01.1963
Lehmann Walter	Richterswil	13.01.1919	Greutmann Karin	Regensdorf	30.01.1974
Jorns Ursi	Kloten	13.01.1946	Grossmann Werner	Zürich	30.01.1939
Egg Heinrich	Oberstammheim	13.01.1950	Angehrrn Markus	Hedingen	30.01.1962
Glaus Heidi	Winterthur	14.01.1949	Lee Michael	Rümlang	31.01.1966
Müller Walter	Russikon	14.01.1933	Baumann Werner	Bülach	31.01.1953

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort
-------	-----	---------------	--------------	-----

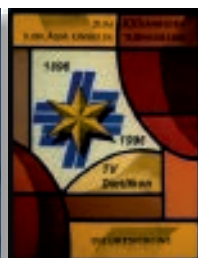
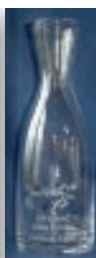
Dezember

04.	Fr	Abgeordnetenversammlung WLTV	WLTV	Buch am Irchel
04.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 01/2016	ZTV	
05.–06.	Sa–So	Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend (SMVJ)	STV	Obersiggenthal
11.	Fr	Gerätemeisterschaft WTU	Region WTU	Andelfingen
12.	Sa	Testtag A Kunstturnen Männer	ZTV	Bülach
12.–13.	Sa–So	STV Testtag AK18+ Kunstturnen Männer	STV	Magglingen

GLASMALEREI CHRISTEN

Kunstgewerbliches Atelier

**Diverse Artikel für Geschenke und Ehrungen.
Gravuren in Glas & Zinn
Spiegel, Glasbilder, Glasmalereien und Pokale**



Neue Winterthurerstrasse 28
8304 Wallisellen

Tel.: 044 831 37 39

www.glas-art.ch
info@glas-art.ch

Permanente Ausstellung in Wallisellen

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob[®]

JB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

**Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:**

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank